

Produktname: PHD1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00461**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 44 kDa; Observed MW: 44 kDa

Antigen-Informationen

Genname	EGLN2
Alternative Namen	Estrogen-induced tag 6; HPH-3; PHD1
Gen-ID	112398
SwissProt ID	Q96KS0
Immunogen	-

Hintergrund

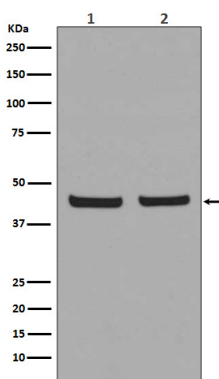
Ein zellulärer Sauerstoffsensoren, der unter normoxischen Bedingungen die posttranslationale Bildung von 4-Hydroxyprolin in

Hypoxie-induzierbaren Faktor (HIF)-alpha-Proteinen katalysiert. Er hydroxyliert ein spezifisches Prolin in den sauerstoffabhängigen Degradationsdomänen (ODD) (N-terminal, NODD, und C-terminal, CODD) von HIF1A. Auch HIF2A wird hydroxyliert. Er bevorzugt die CODD-Stelle sowohl von HIF1A als auch von HIF2A. Hydroxylierte HIFs werden anschließend über den von-Hippel-Lindau-Ubiquitinierungskomplex dem proteasomalen Abbau zugeführt.

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PHD1 in (1) HeLa-Lysaten; (2) A549-Lysaten unter Verwendung eines PHD1-Antikörpers.